

Relox Alphüttli



Manuela Trachsel

Projektarbeit 9. Klasse Volksschule Lenk

Mai 2023



Inhalt

Vorwort	4
Meine Ziele	4
Planung	4
Erfinder des Strandkorbes	5
Wilhelm Bartelmann	5
Geschichte vom Strandkorb	5
Arten von Strandkörben.....	6
Strandkorb Ostseeform	6
Strandkorb Nordseeform.....	6
Zeichnung vom Relax-Alphüttli	7
Materialliste	8
Aussenbereich	8
Innenbereich	10
Produktion	11
Aussenbereich vom Alphüttli	11
3D Herz.....	17
Fenster und Blumenkisten	18
Logo	18
Innenbereich vom Alphüttli	19
Vorhänge nähen	19
Sitzkissen/Rücklehne/Kopfkissen nähen.....	22
Sitzkissen	22
Sitzlehne.....	22
Kopfkissen.....	22
Zusatzkissen nähen	24
Zusätzliche Dekoration.....	26
Werkzeuge	27
Outdoor	27
Indoor.....	28
Kosten	28



Umfrage.....	29
Resultate.....	29
Wie findest du den Aussenbereich vom Relax-Alphüttli?	29
Was würdest du am Aussenbereich ändern? Warum?.....	30
Wie findest du den Innenbereich vom Relax-Alphüttli?	30
Was würdest du am Innenbereich ändern? Warum?	30
Wie findest du mein selbst entworfenes Logo?	31
Wie würde dein Relax-Alphüttli aussehen?	31
Wie findest du die Idee meines Projektes?.....	32
Danksagung	32
Schlusswort	32
Arbeitsjournal.....	35
Literaturverzeichnis	38
Abbildungsverzeichnis.....	39



Vorwort

Seit Ende 8. Klasse machte ich mir schon Gedanken, was mein Projekt in der 9. Klasse sein könnte. Ich hatte nämlich die Idee, ein Rezeptbuch zu machen. Aber weil dies meine Schwester dazumal schon gemacht hat, wollte ich dies nicht machen.

Anfangs 9. Klasse kam mir dann die Idee, eine kleine Bar zu machen. Bei dieser Idee wusste ich aber nicht, ob ich dies überhaupt einmal benötigen würde und ob es genug Fleisch am Knochen hatte.

An einem wunderbaren Sommertag lief ich vom Metsch bis auf den Bühlberg. Auf dem Weg dorthin sah ich beim Hahnenmoos einige spezielle Strandkörbe. Als ich diese näher betrachtete, wusste ich, dass ich etwas Ähnliches in meiner Projektarbeit machen möchte. Deshalb ging ich im Internet noch recherchieren und kam zum Entschluss, dass mein Strandkorb nicht ein Gewöhnlicher sein wird, sondern sollte dann aussehen wie ein kleines Relax-Alphüttli.

Meine Ziele

- Ich will mehr über die Geschichte von Strandkorb erfahren.
- Ich will einen Strandkorb so bauen, dass es aussieht wie ein kleines Relax-Alphüttli.
- Ich will das Alphüttli schön gestalten.
- Ich will meine praktische Arbeit in Worten und Bildern dokumentieren.
- Ich will eine Umfrage über mein Relax-Alphüttli machen.

Planung

		November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai
	Mein Relax-Alphüttli							
1	Themenbereich finden							
2	Alphüttli planen und zeichnen							
3	Material zusammenstellen und besorgen							
4	Alphüttli bauen							
5	Fragebogen erstellen							
6	Umfrage durchführen							
	Dokumentation							
7	Dokumentieren							
8	Recherchieren der Geschichte vom Strandkorb							
9	Überarbeiten/korrigieren							



Erfinder des Strandkorbes

Wilhelm Bartelmann



Vollständiger Name: Ludolph Wilhelm Bartelmann



Beruf: Korbmacher



Geburtsdatum: Dienstag, 7. Oktober 1845



Geburtsort: Bergdorf (heute Hamburg-Bergdorf),
Deutschland



Todesdatum: Freitag, 25. Juli 1930



Sterbeort: Rostock, Mecklenburg-Vorpommern,
Deutschland



Sternzeichen: Waage

(www.geboren.am, 2023)



Abbildung 1 Wilhelm Bartelmann,
(www.strandkorbprofi.de,
2023)

Geschichte vom Strandkorb



Abbildung 3 Einsitzer,
(www.bernerzeitung.ch,
2023)

Wilhelm Bartelmann fertigte im Frühjahr 1882 auf Wunsch einer rheumakranken Dame namens Elfriede von Maltzahn eine Sitzgelegenheit für den Strand, die vor Wind und Sonne schützen sollte. Sie wollte nämlich nicht auf ihren Urlaub am Meer verzichten. So entstand der sogenannte «Einsitzer», der aus Weidengeflecht und Rohrgeflecht besteht und mit einem grauen Markisenstoff überzogen war. Dieser wurde von Spöttern als «aufrecht stehender Wäschekorb» bezeichnet. Trotzdem gab es schnell eine

grosse Nachfrage. Deshalb baute Wilhelm Bartelmann schon im Jahr 1883 ein Modell für zwei Personen. Dieser stattete er mit Details wie Markisen (Sonnendach), Fussstützen und Seitentischen aus. Seine Frau Elise Bartelmann eröffnete im Sommer 1883 die erste Strandkorbvermietung der Welt in der Nähe des Warnemünder Leuchtturms. 1897 entwickelte der Lehrling



Abbildung 2 Strandkorb für
zwei Personen,
(www.strandkorbprofi.de,
2023)



Johann Falk von Bartelmann den sogenannten «Halblieger». Dies ist ein Modell mit verstellbarer Rückenlehne. Anfangs des 20. Jahrhunderts wurden weitere Vermietungsstandorte an der Ostsee eingerichtet, unter anderem in Kühlunsborn, Graal und Müritz. Erst in den 1920er-Jahren eroberte der Strandkorb in sehr grosser Zahl die Strände. Trotzdem wurde die Familie Bartelmann mit den Strandkörben nicht reich. Obwohl das Geschäft weiter anstieg, wollte er sich nicht als Fabrikant (Hersteller) sehen, sondern legte grossen Wert darauf, Handwerker zu sein. (www.ostsee.de, 2022) (www.ostseemagazin.net, 2022)

Der Strandkorb wird nach Österreich, Holland, Spanien, USA und in die Schweiz exportiert. Heutzutage findet man den Strandkorb nicht nur an Stränden, sondern werden auch gerne als Eigentum in Gärten, Restaurants und Hotelanlagen genutzt. (www.ostsee.de, 2022) (www.ostseemagazin.net, 2022)

Arten von Strandkörben

Strandkorb Ostseeform

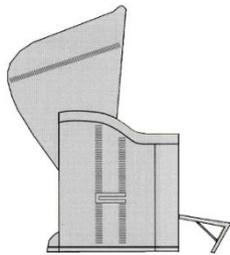


Abbildung 4 Ostseeform,
(deonline.2023outletsale.com, 2023)

Bei der Ostseeform sind die Seitenteile abgerundet und geschwungen. Ausserdem ist die Haube gebogen. Der Ostseekorb ist wegen seiner klassischen Form mehr verbreitet als der Nordseekorb. Jedoch werden beide Formen an der Nord- und Südsee benutzt. (www.ostseemagazin.net, 2022)

Strandkorb Nordseeform

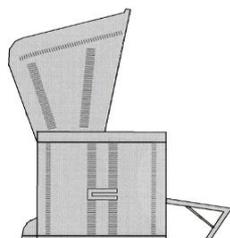


Abbildung 5 Nordseeform,
(deonline.2023outletsale.com, 2023)

Hingegen hat die Nordseeform gerade Seiten. Ausserdem ist der obere Teil kantiger als die Ostseeform. Nordseeformen lassen sich bis zu 90 Grad nach hinten kippen. Diese werden manchmal auch als Liegemodell verkauft. (www.ostseemagazin.net, 2022)



Zeichnung vom Relax-Alphüttli



Abbildung 6 Relax-Alphüttli Zeichnen, 23.10.2022

Um ein Relax-Alphüttli zu bauen, muss dies genau auf einem Zeichnungstisch gezeichnet werden. Um die Sitzhöhe, Tiefe, Breite und Höhe zu definieren, muss das bei einer anderen Person abgemessen werden. Schlussendlich gibt es bei der Sitzhöhe 57 cm, Tiefe 88 cm, Breite 1.4 cm und bei der Höhe 1.58 cm. Nach dem Abmessen kann man hinter das genaue Zeichnen des Alphüttli. Dies wird auf dem Zeichnungstisch gemacht. Man zeichnet das Alphüttli im Massstab 1:5. Das Alp-

hüttli wird zuerst von der Vorderansicht gezeichnet.

Um das Dach zu zeichnen, muss im Voraus der Winkel des Daches definiert werden. Der Winkel wird dann zu 20° definiert. Nachdem studiert man, wie viel das Dach hinaus schauen wird. Dies wird dann 15 cm gezeichnet. Natürlich muss die Plattendicke beim Zeichnen auch beachtet werden. Ausserdem zeichnet man einen Sockel, um das ganze Hüttli nach hinten zu kippen. Als das Alphüttli von der Vorderseite gezeichnet ist, muss dies natürlich auch von der Seite gemacht werden.

Dort wird zuerst die Grundkonstruktion, von der Seite gezeichnet. Nachdem definiert man die Schräge des Sitzlehns und die Dicke vom Kissen. Die Schräge wird $12,3^\circ$ und die dicke des Kissens 5 oder 6 cm definiert. Anschliessend wird auf einem Stuhl und Sofa Probe gesessen. Schnell erkennt man das es bequemer wäre, wenn man das Kissen vorne abschrägen würde. Also wird es dann so auf dem Plan gezeichnet. Ausserdem muss der Sockel kleiner gezeichnet werden, weil man bemerkt, dass es beim Kippen des Hüttli ankommen würde. Also muss dies bei der Zeichnung auch geändert werden. Ein weiteres Problem taucht auf!

Man erkennt sofort, dass die Öffnung vom Hüttli viel zu klein ist. Dementsprechend wird die Sitzhöhe auf 42cm gezeichnet. Als das ganze Alphüttli von der Vorder- und Seitenansicht gezeichnet ist, muss alles vermassst werden. Dort sieht man dann auch, ob die Masse realistisch sein können. Weitere Details vom Alphüttli wird währen der Produktion definiert.



Materialliste

Aussenbereich

<i>Was</i>	<i>Breite/Länge (cm)</i>	<i>Menge</i>	
<i>Dreischichtplatten 19mm</i>	Seitenwände	90,0x115	2 Stück
	Rückwand	136,2x140,5	1 Stück
	Front	25.5x140	1 Stück
	Dachschild	92,2x120	2 Stück
	Sitzplatte	88,1x136,2	1 Stück
	Fussraster	40,0x136,2	1 Stück
	Rücklehne	40,0x136,2	1 Stück
	Seitenwände So- ckel	30,0x85,2	2 Stück
	Rückwand Sockel	30,0x132,4	1 Stück
	Front Sockel	38,2x136,2	1 Stück
	Türen	70,0x97,0	2 Stück
<i>Leiste 25mm</i>		4,0x42,0	2 Stück
<i>Dachlatten 35mm</i>		8,0x120,0	16 Stück
<i>Schindeln</i>		35,0x60,0	2,2 m ²
<i>Sassbabänder 16 mm</i>			4 Stück
<i>Spanplattenschrauben</i>			Diverse
<i>Schindelnägeln</i>			Diverse
<i>Gewindestäbe M12</i>			2 Stück
<i>Unterlagscheiben M12</i>			4 Stück
<i>Muttern M12</i>			4 Stück
<i>Verbindungs-Lamellos</i>			4 Stück



Holzleim		wenig
Flachrundschrauben	8,0x60,0	2 Stück
Schwarze Kunstharz-Emallack		wenig
Weisse Kunstharz-Emallack		wenig
Schnur	0,2x60,0	1 Stück

(www.baumat.ch, 2023) (www.immerag.ch, 2023)

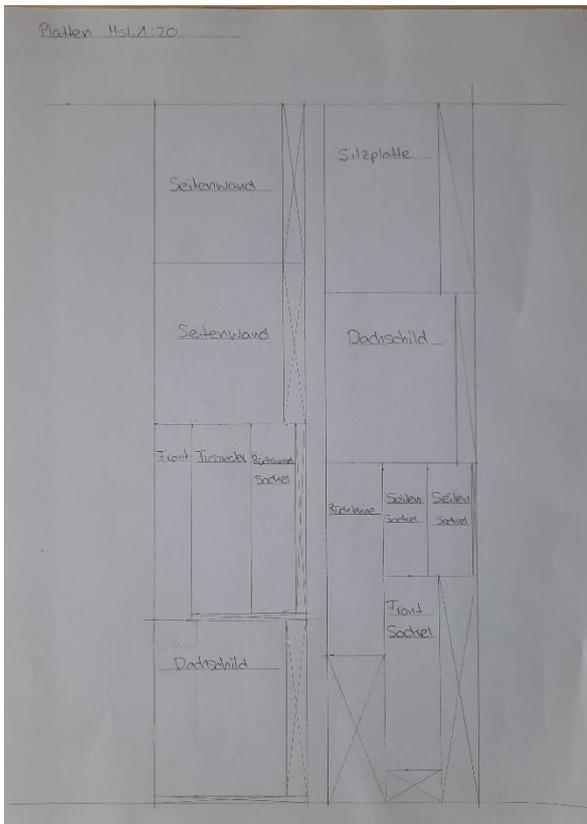


Abbildung 8 Zeichnung Plattenbestellung, 19.10.2022

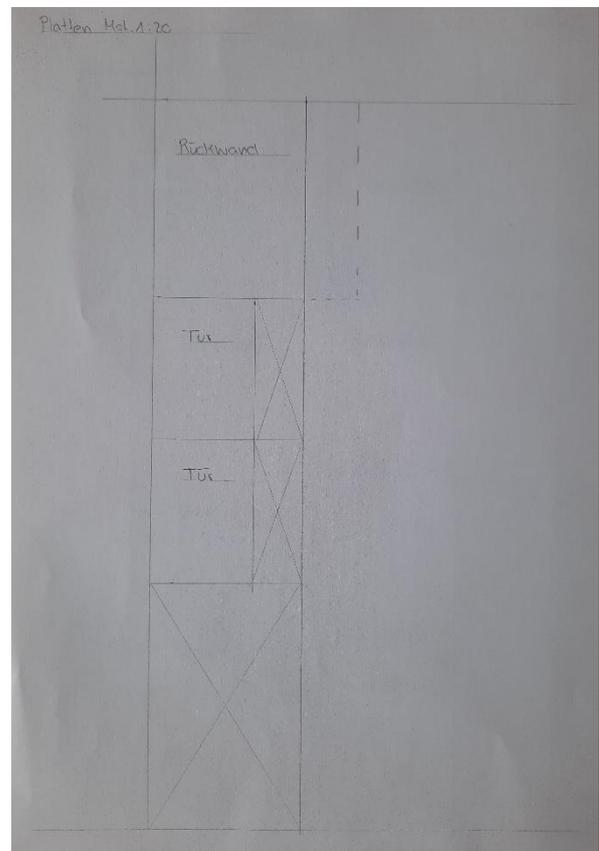


Abbildung 7 Zeichnung Plattenbestellung, 19.10.2022



Innenbereich

<i>Was</i>		<i>Breite/Länge (cm)</i>	<i>Menge</i>
<i>Schaumstoff 8 cm</i>	Sitzplatte	71x136	1 Stück
	Rücklehne	45x136	1 Stück
<i>Schaumstoff 3 cm</i>	Kopfkissen	20x40	2 Stück
<i>Leintuchstoff</i>	Sitzkissen	80x131,5	1 Stück
	Sitzlehne	49x131,5	1 Stück
	Kopfkissen	19x40	1 Stück
<i>Häuschenstoff</i>	Sitzkissen	82x160	1 Stück
	Sitzlehne	59,5x160	1 Stück
	Kopfkissen	30x50	1 Stück
	Vorhänge	16x38	4 Stück
<i>Spitzeband</i>		42	2 Stück
<i>Vorgangstäbe</i>		0.8x21	2 Stück
<i>Reisverschluss</i>	Sitzkissen und Rück- lehne	2x30	2 Stück
	Kopfkissen	2x24	2 Stück
<i>Weisse textil Farbe</i>			wenig
<i>Schwarze textil Farbe</i>			wenig
<i>Roter Stoff</i>		41x51	2 Stück
<i>Folie</i>		12x30	2 Stück
<i>Espressopulver</i>			wenig
<i>Füllwatte</i>			2 Stück
<i>Gläser</i>			2 Stück
<i>Kerzen</i>			2 Stück



<i>Herzlicherkette</i>		1 Stück
<i>Altholz</i>	20x40	2 Stück
<i>Druckknöpfe</i>	15	20 Stück

(Dori Grünenwald, 2023), (Monika und Kurt Trachsel, 2023), (Karin Pfister, 2023), (www.atelierceline.ch, 2023)

Produktion

Aussenbereich vom Alphüttli

Es werden die drei grossen Dreischichtplatten, die je 1.25m breit und 5.00 m lang sind, grob zurechtgeschnitten. Dafür muss die Zeichnung von der Aufteilung der verschiedenen Platten hervorgenommen werden. Dies wird als Hilfe beim Zuschneiden, der Platten benutzt. Folgende Materialien muss man bereit haben, um die Platten zurechtzuschneiden:

- Grosser Winkel
- Tauchkreissäge mit Führungsschiene
- Schlagschnur
- Japansäge
- Massband
- Bleistift
- Zeichnung vom Relax-Alphüttli und
- Signierkreide

Nachdem man diese Materialien bereit gemacht hat, muss zuerst die Länge der verschiedenen Werkstücke, mit dem Winkel und Bleistift angezeichnet werden. Anschliessend wird die Breite auch angezeichnet. Schlussendlich kann man mit der Tauchkreissäge und der Führungsschiene die Teile zurechtschneiden. Danach werden die zugeschnittenen Dreischichtplatten mit einer Nummer angeschrieben. Dies wird gemacht, um zu sehen, welcher Teil was ist. Z. B. Nummer 3 = Front. Die zugeschnittenen Teile muss man in die Einfahrt stellen. Mit der zweiten und dritten Dreischichtplatte



Abbildung 9 zuschneiden der Platten, 19.11.2022



muss es genau gleich gemacht werden. Es wird zuerst angezeichnet und dann erst gesägt. Diese Teile kommen anschliessend auch in die Einfahrt.

Später werden die grob zugeschnittenen Dreischichtplatten auf das richtige Mass zugeschnitten. Diese müssen auf der Kreissäge zugeschnitten werden. Zuerst werden die verschiedenen Platten auf die richtigen Breiten zugeschnitten. Platte um Platte muss zuerst auf einer Seite in den rechten Winkel geschnitten werden. Nachdem werden die Platten gedreht und auf die richtige Grösse zugeschnitten.

Danach kann man schon mit dem Sockel beginnen. Für dies benötigt man die beiden Seitenwände, die Rückwand und das Frontstück. Um diese Teile zusammenzuschrauben muss auf dem Frontstück auf der rechten und linken Seite je drei Löcher gebohrt werden. Auf den Seitenwänden hinten müssen auch je drei Löcher gebohrt werden. Nachdem werden die Platten mit Spanplattenschrauben zusammengeschaubt. Anschliessend werden auf jeder Seite des Sockels 10.3 cm breite Dreischichtplatte angeschraubt. Diese werden auf der Innenseite des Sockels mit Leisten und Schrauben befestigt.



Abbildung 10 10.3cm Erhöhung Sockel, 30.11.2022



Abbildung 11 Lamello, 23.11.2022

Als dies gemacht ist, muss für die Rückwand des oberen Teils, drei Dreischichtplatten zusammengeleimt werden. Um dies stabil zu machen, müssen die verschiedenen Platten mit Lamellos befestigt werden. Zusätzlich werden diese noch mit Leim bestrichen. Für den Halt müssen noch Schraubzwingen montiert werden.

Nach einigen Tagen kann man bei der Rückwand die verleimten Stellen abhobeln und schleifen. Schlussendlich kann diese dann auch zugeschnitten werden. Beim Zuschneiden der Rückwand muss die Schräge des Daches beachtet werden. Dies muss nämlich 20° Innenwinkel haben. Anschliessend wird die Position der Fenster an den Seitenwänden definiert. Zuerst wird das Fenster grob auf die Seitenwand gezeichnet. Dies wird 32 cm lang und 25 cm breit gezeichnet. Dies muss auf der anderen Seitenwand genau gleich



ausgesägt werden. Danach muss die Front auch auf 20° Innenwinkel zugeschnitten werden.



Abbildung 12 Sockel, 30.11.2022

Nachdem kann beim Fussraster auf beiden Seiten ein Ausschnitt mit der Tauchkreissäge ausgesägt werden. Anschliessend müssen die Kanten mit dem Hobel und dem Schleifpapier verschönert werden. Beim Fussraster muss dann noch ein Anschlag mit einer Leiste angeschraubt werden. Dies wird gemacht, um ihn nicht ganz herauszuziehen. Um den

Fussraster in den Sockel hineinzuschieben, müssen noch Leisten an die Seitenwände des Sockels angeschraubt werden. Zur zusätzlichen Befestigung des Fussrasters muss die Sitzplatte oben aufgeschraubt werden. Die Kante bei der Sitzplatte muss ebenfalls mit dem Hobel und dem Schleifpapier verschönert werden.

Daraufhin können die Seitenwände des Alphüttli mit der Rückwand zusammengeschaubt werden. Anschliessend werden die beiden Dachflächen an die Rückwand und Seitenwände angeschraubt. Dort muss man besonders auf das Bohren des Daches achten. Denn dies muss nämlich im Senkel gebohrt werden. Dies muss so gebohrt werden, weil das Dach 20° Innenwinkel beträgt und man in die Seitenwände gerade schrauben muss.



Abbildung 13 Sockel und oberer Teil, 30.11.2022

Nachdem wird der Sockel und der obere Teil vom Hüttli zusammen verbunden. Dafür braucht man folgende Verbindungsmittel.

- Zwei Gewindestäbe 6 cm lang
- Vier Muttern
- Vier Unterlagsscheiben

Dafür muss ein geeigneter Drehpunkt ausgewählt werden. Man muss zuerst mit einer Schraube testen, ob dieser Drehpunkt geeignet ist. Nachdem der Drehpunkt perfekt ist, werden 12 mm grosse Löcher gebohrt. Durch diese werden die Gewindestäbe gestossen. Auf der Innen- und Aussenseite kommen je eine Unterlagscheibe an den Gewindestab.



Abbildung 14 Sockel und oberer Teil verbunden, 9.12.2022



Nachdem kann man schon die Muttern an den Gewindestab drehen. Anschliessend wird geschaut, ob man diese gut kippen kann.

Die Front kann jetzt auch montiert werden, dort wird nämlich kein Herz herausgesägt, weil an den beiden Türflügeln Herzen ausgesägt werden. Um die Front zu montieren, muss es an das angeschraubte Dach gehalten werden. Gleichzeitig wird es mit Schrauben von oben angeschraubt.



Abbildung 15 Fenster montiert, 9.12.2022

Nachfolgend können die Fenster montiert werden. Diese haben nämlich einen Aussenrahmen, einen Innenrahmen und dazwischen eine Plexiglasscheibe. Der Innenrahmen muss noch ein wenig verkleinert werden, weil er nicht in das ausgesägte Loch passt. Aber nachdem es verkleinert ist, kann man diese anschrauben. Beim zweiten Fenster muss beim Innenfenster ebenfalls ein wenig weggesägt werden. Anschliessend kann dies auch montiert werden.

Um den Rücklehnen zu montieren, muss die Platte provisorisch hineingelegt werden. Diese wird noch nicht angeschraubt, weil man die Schräge des Lehnens noch bestimmen muss. Deshalb muss hineingesessen werden, um zu schauen, wie schräg es etwa sein muss. Es werden dann Leisten hinter die Rücklehne gelegt, um zu schauen, wie viel Abstand diese von der Rückwand hat. Nach dem Probesitzen werden zwei Keile gemacht, die unten 20 cm breit sein müssen. Zusätzlich muss an den Keilen unten ein wenig abgesägt werden. Dies muss man machen, weil sonst das Alphüttli nicht gekippt werden kann. Anschliessend kann die Rücklehne mit den Keilen an die Rückwand angeschraubt werden



Abbildung 16 Keil für Rücklehne, 15.12.2022

Nachdem muss die Front vom Dach abgeschraubt werden, weil die Türen sonst nicht geöffnet werden können. Dafür muss eine 12 cm breite Dreischichtplatte an die Front angeleimt werden. Um diese anzuleimen, wird noch ein schöner Schnitt mit der Kreissäge gemacht. Nachdem gibt man auf beide Plattenränder ein wenig Leim. Dies wird dann mit einem Pinsel verstrichen und anschliessend mit Schraubzwingen zusammengehalten.



Natürlich muss die Grösse vom Schaumstoff noch bestellt werden, weil schon bald der Innenbereich des Alphüttlis gestaltet werden muss. Es benötigt nämlich folgende Schaumstoffe:

- Sitzfläche = 136,2cm lang x 71cm breit x 8 dick
- Kopfkissen = 40cm lang x 20cm breit x 3 dick
- Rücklehne = 136,2cm lang x 45cm breit x 8cm dick

Diese werden telefonisch bei Dori Grünenwald bestellt.

Später wird die Front zugeschnitten und wieder angeschraubt. Nachdem muss ein Loch durch den Sockel und das obere Hüttli gebohrt werden. Dieses Loch muss 12 cm von vorne und von unten 7 cm sein. Dies muss gemacht werden, weil man einen Anschlag beim Kippen machen muss. Dafür steckt man einen Bleistift in das Loch und kippt gleichzeitig das Hüttli, um zu wissen, wo man sägen muss. Schliesslich muss der Sockel und das obere Hüttli wieder auseinandergenommen werden. Dem Bleistiftstrich nach muss jetzt ein längliches Loch ausgesägt werden.

Zusätzlich wird am Sockel, auf der Unterseite, am Fussraster mitten eine Schraube halb hineingeschraubt. Dazu wird an der Vorderseite ein Loch gebohrt. Anschliessend befestigt man eine stabile Schnur an die Schraube und zieht sie durch das gemachte Loch hindurch. Dies macht man, damit man den Fussraster besser herausziehen kann. Später wird dann noch ein Herz an die Schnur angemacht. Als dies gemacht ist, muss das Hüttli wieder zusammen verbunden werden. Beim länglichen Loch muss eine Schlossschraube montiert werden, so ist der Anschlag sowohl hinten als auch vorne gemacht.



Abbildung 18 Türflügel, 21.12.2022

Nachdem werden die Türflügel auf das richtige Mass, 69,4 cm breit und 97 cm lang zugeschnitten. Wie schon gesagt, kommen auf beide Türflügel mitten noch ein ausgesägtes Herz. Dafür müssen zwei Kreuze gemacht werden, weil man die Herzbäuche mit einem Bohrer herausbohrt. Der Durchmesser der Herzbäuche wurden auf 5 cm definiert. Wenn beide Kreise herausgebohrt sind, muss der restliche



Abbildung 17 Falz, 26.12.2022

Teil des Herzes mit der Stichsäge herausgesägt werden. Die



Kanten werden dann noch mit dem Oberfräser verschönert. Im Spitz des Herzes muss dies mit dem Stechbeutel gemacht werden. Auf dem anderen Türflügel wird dies genau gleich gemacht. Zusätzlich muss an den beiden Türflügel einen Falz herausgefräst werden. An beiden Türflügeln und an den Seitenwänden müssen jetzt noch je zwei Löcher gebohrt werden. Dort hinein dreht man dann die Sassbabänder hinein. An die Seitenwände muss der untere Teil vom Sassbaband hineingedreht werden. Der obere Teil wird an den Türflügel montiert.



Abbildung 19 Schopfschindeln, 21.12.2022

Als dies gemacht ist, werden auf das Dach Schopflatten angeschraubt. Diese werden ganz unten am Dach montiert. Alle 12 cm müssen Dachlatten angeschraubt werden, um die Schindeln aufzunageln. Nachdem sägt man die Schopfschindeln auf die richtige Länge zu. Diese benutzt man nur ganz unten beim Dach. Um diese genau anzunageln, wird eine Leiste unten an das Dach angeschraubt. Nach diesem Fach muss die Leiste, die an das Dach angeschraubt wurde, 12 cm nach oben verschoben werden. So kann man mit dem zweiten Fach beginnen. Bei diesem Fach kommen keine Schopfschindeln, die nur 15 cm lang sind, sondern solche, die 30 cm sind. Beim Schindeln muss man besonders auf die Wahl der Schindeln achten, denn diese sollen nämlich mit der vorherigen einigermaßen zusammenpassen. Dieser Vorgang wird gemacht, bis man bei der First angelangt ist. Das oberste Fach muss wiederum mit kürzeren Schindeln gedeckt werden. Diese werden mit 50 mm langen Nägeln angenagelt. Nachdem werden die Schindeln, die über das Dach schauen, schräg abgesägt, um das Überdach vom zweiten Dachschild aufzunageln.

Auf der anderen Seite des Daches muss dies genau gleich gemacht werden. Zuerst werden wieder Leisten angeschraubt, dann ein Fach Schopfschindeln und wieder mehrere Fächer normale Schindeln gelegt. Bei der First muss man das zweitletzte Fach unter die gegenüberliegende schieben. Dieses Fach muss man nämlich ein wenig überlappen, sonst ist das Dach nicht dicht. Zusätzlich wird auf



Abbildung 20 fertig geschindeltes Dach, 11.1.2023



dieses Fach noch ein Fach mit kürzeren Schindeln aufgenagelt. Für diese letzte Reihe müssen längere Nägel benutzt werden.

Nachdem muss das ganze Hüttli mit einem 80er Schleifpapier geschliffen werden. Dies heisst, alle Kanten ein bisschen abrunden und beschädigte Teile schleifen. Anschliessend werden die Blumenkisten mit Schrauben angeschraubt. Zum Schluss wird beim 3D Herz noch eine Schraube befestigt, um es schliesslich an die Schnur vom Fussraster zu befestigen.

3D Herz



Abbildung 22 3D Herz, 21.1.2023

Um den Fussraster hinauszuziehen, muss ein 3D Herz gemacht werden, das dann an die Schnur vom Fussraster befestigt wird. Dafür muss ein Papierherz mit einer Grösse von 8 cm hoch und 7 cm lang ausgedruckt werden. Dies wird dann auf ein Stück Fichtenholz angezeichnet. Das angezeichnete Herz wird jetzt mit der Bandsäge exakt herausgesägt. Um das Herz 3D zu machen, muss dies mit dem Winkelschleifer mit einer Fächerscheibe rundherum abgeschliffen werden. Dies wird so lange gemacht, bis das Herz seine grobe Form erhält. Wenn dies gemacht ist, werden mit einer Raspel sämtliche Flächen rund angeschliffen. Dass es rundherum noch runder wird, benötigt man den Badysander. Nachdem müssen natürlich die Raspelspuren mit einem 80er Schleifpapier geschliffen werden. Zum Schluss wird das ganze Herz mit einem 120er Schleifpapier noch feingeschliffen. Schlussendlich soll das Herz ein wenig dunkler werden als das Alphüttli. Deshalb wird das Herz noch mit Kaffee eingefärbt. Dafür wird heisses Wasser ein wenig Kaffeepulver vermischt. Wenn der angerührte Kaffee ausgekühlt ist, wird das ganze Herz mit dem Pinsel bestrichen. Nach 24 Stunden trocknen, muss das Herz erneut mit dem Kaffee bestrichen werden, um die Verdunkelung vom Holz noch stärker zu machen. Zudem hat man das Herz noch mit Essigessenz bestrichen, um die Farbe vom Herz noch dunkler zu machen.



Abbildung 21 3D Herz dunkel, 22.3.2023



Fenster und Blumenkisten

Die Fenster vom Alphüttli wurden vom Sponsor gemacht. Diese wurden von ihm gemacht, weil es für mich viel zu kompliziert war. Es wurden nämlich je zwei Innenrahmen und zwei Aussenrahmen gemacht.

Die Blumenkisten waren nicht geplant, aber wurden ebenfalls vom Sponsor mit viel Freude angefertigt. Dies ist nicht im Auftrag von mir gemacht worden.



Abbildung 24 Blumenkisten, 9.12.2022



Abbildung 23 Fensterrahmen, 9.12.2022

Logo

Zuerst müssen Ideen im Internet gesammelt werden. Danach werden verschiedene Exemplare von Hand kreiert. Folgende sind gemacht worden:

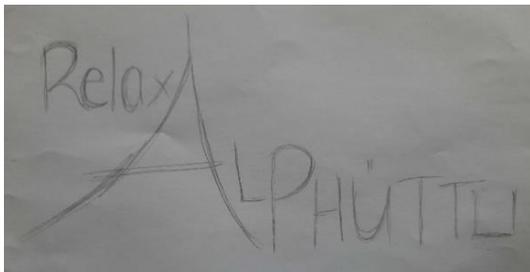


Abbildung 26 1. Exemplar, 30.12.2022

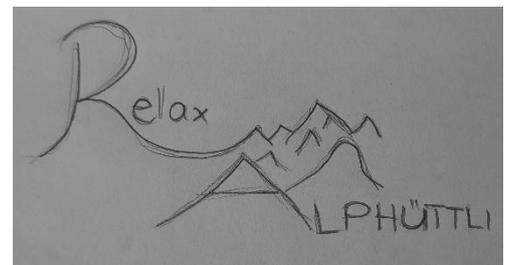


Abbildung 25 2. Exemplar, 9.12.2022



Abbildung 27 3. Exemplar, 9.12.2022



Als das entworfene Logo gemacht ist, werden noch Kleinigkeiten hinzugefügt. Nachdem wird das Blatt hinten mit einem Bleistift schraffiert. Das Blatt wird jetzt an der Front, vom Alphüttli angeklebt. Mit einem Bleistift postet man das Logo durch. Schlussendlich nimmt man das Blatt weg und färbt mit der schwarzen Farbe den Schriftzug nach. Die Herzen im Logo werden noch nicht gefärbt, weil diese nämlich mit roter Farbe gemalt werden. Am Ende sieht das Logo so aus:



Abbildung 29 mein Logo, 30.12.2022



Abbildung 28 mein Logo, 8.3.2023

Innenbereich vom Alphüttli

Vorhänge nähen

Um Vorhänge zu nähen, muss zuerst ein Schnittmuster gemacht werden. Dafür braucht man ein A3 Blatt. Um die Grösse des Vorhanges zu definieren, muss dies zuerst beim Fenster abgemessen werden. Dies ergab dann 38 cm lang und 16cm breit. Die Vorhänge werden aber nicht rechteckig gemacht, sondern auf der einen Seite wird eine leichte Rundung gemacht. Natürlich muss die Nahtzugabe auch einberechnet werden. Diese ist nämlich:

- Oben 4 cm
- unten 2.4 cm und
- auf den beiden Seiten je 2,4 cm



Abbildung 30 Schnittmuster Vorhänge, 22.1.2023



Mit Nahtzugabe wird dies jetzt auf das A3 Blatt aufgezeichnet und ausgeschnitten. Um den Vorhang unten zusammenzunehmen, muss auch ein Schnittmuster gemacht werden. Dieses muss nämlich 10 cm lang und 3 cm breit gezeichnet werden. Anschliessend wird dies auch ausgeschnitten.

Um die Vorhänge zu nähen, muss zuerst ein rot-weiss kariertes Stoff, der die Häuschengrösse 0,5 cm hat, gebügelt werden. Nachdem wird das Schnittmuster rechtwinklig auf den Stoff gelegt und mit Stecknadeln befestigt. Dies wird dann mit einer Stoffschere schön ausgeschnitten. Anschliessend werden noch drei genau gleiche Stücke zugeschnitten, dass es am Ende vier Vorhangstücke gibt. Für den Rückhalter werden auch vier Stücke zugeschnitten. Wenn diese ausgeschnitten sind, wird ein Rückhalter genommen und Kante auf Kante gelegt und ca. 1 cm breit mit dem Gradstich genäht und am Anfang und Ende vernäht. Vernäht wird, indem man drei Stiche vorwärts und anschliessend diese drei wieder zurücknäht.



Abbildung 31 Rückhalter,
25.1.2023

Nachdem wird das Ganze umgedreht, dass es so aussieht wie ein kleiner Schlauch. Dies wird umgedreht, um das Genähte nicht zu sehen. Das muss jetzt vier Mal genauso gemacht werden.

Nachdem wird bei jedem Vorhangstück rundherum gezickzackt. Zusätzlich muss jetzt die Nahtzugabe auf beiden Seiten und unten umgenommen werden und mit Stecknadeln befestigt werden. Die geplante Nahtzugabe wird zur Hälfte umgenommen und dann noch einmal. Dies muss so gemacht werden, weil man sonst das gezickzackte sehen würde. Wenn die Nahtzugabe also 2,4 cm beträgt, legt man zuerst 1,2 cm um und dann noch einmal 1,2 cm. Bei der Rundung muss zusätzlich an verschiedenen Stellen eingeschnitten werden, weil man den Stoff sonst nicht umnehmen kann. Dies muss dann wiederum ca. 1 cm mit Gradstich genäht werden und am Anfang und Ende wieder vernäht werden. Oben beim Vorhang muss die Nahtzugabe zuerst nur 1 cm umgenommen werden und dann noch 3 cm. Dort wird nicht nur einmal Gradstich genäht, sondern zweimal, weil dort wird dann der Vorhangstab hindurchgezogen. Also muss wie bei den anderen Seiten ca. 1 cm breit Gradstich genäht werden. Zusätzlich wird noch Füsschen breit mit



Abbildung 32 nähen der Vorhänge, 25.1.2023



Abbildung 33 ein Paar Vorhänge
inkl. Rückhalter, 25.1.2023

dem Gradstich genäht. Wenn alle vier genäht sind, müssen noch je vier spitze Bänder mit einer Länge von 42 cm zugeschnitten werden. Diese werden nämlich noch auf der Seite der Rundung mit dem Zickzackstich angenäht. Dafür muss der Zickzackstich ein wenig grösser eingestellt werden. Zum Schluss wird oben und unten das spitze Band noch schön abgeschnitten, so dass es mit dem Vorhangstoff bündig ist.

Bevor die Vorhangstangen an das Fenster montiert werden, müssen links und rechts vom Fensterrahmen eine Winkelschraube eingeschraubt werden. Zusätzlich werden die genähten Rückhalter unten am Fensterrahmen, mit einer kleinen Schraube montiert. Zu guter Letzt werden die Vorhangstangen, mit den Vorhängen hingehängt und den Vorhang durch den Rückhalter gezogen.



Abbildung 34 Rückhalter, 22.3.2023



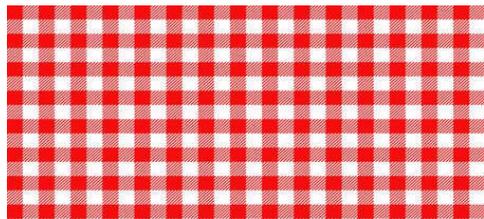
Abbildung 35 fertiger Vorgang, 22.3.2023



Sitzkissen/Rücklehne/Kopfkissen nähen

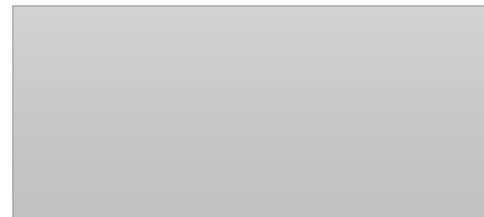
Um das Sitzkissen, die Rücklehne und das Kopfkissen zu nähen, muss zuerst der Häuschenstoff und der Leintuchstoff zugeschnitten werden. Der Häuschenstoff wird nicht nur bis zur Hälfte des Sitzkissens kommen, weil man für den unteren Teil des Sitzkissens Leintuchstoff benutzt. Die Grösse des Häuschenstoffes und Leintuchstoffes beträgt nämlich:

Sitzkissen



160cm

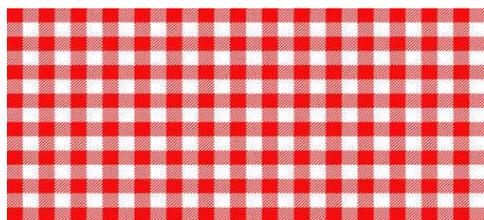
82cm



131,5cm

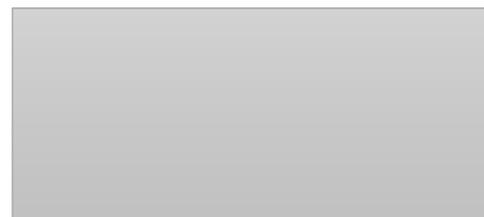
80cm

Sitzlehne



160cm

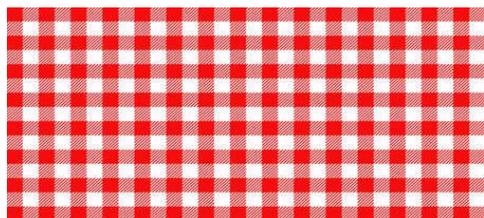
59,5cm



131,5cm

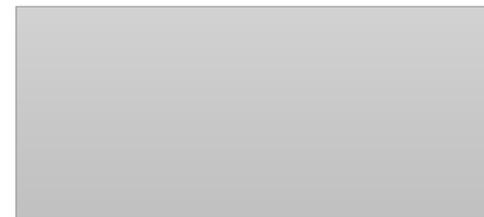
49cm

Kopfkissen



50cm

30cm



40cm

19cm

Abbildung 36 Häuschenstoff, (ebay-kleinanzeigen.de, 2023)

Als die Stoffteile zugeschnitten sind, müssen diese mit dem Zickzackstich genäht werden. Um jetzt ein Reisverschluss einzunähen, muss der Häuschenstoff und das dazugehörige Leintuchteil vom Sitzkissen hervorgenommen werden. Zuerst misst man die Mitte des Reisverschlusses und Häuschenstoffes. Nachdem legt man sowohl Reisverschluss als auch Häuschenstoff mittig auf die schöne Seite aufeinander und befestigt diese mit Stecknadeln. Um einen Reisverschluss anzunähen, muss bei der Nähmaschine das Füsschen



Abbildung 37 eingenähter Reisverschluss, 2.2.2023

gewechselt werden. Dafür benötigt man ein sogenanntes «Reisverschluss Füsschen», das nur ein Zehen hat. Zusätzlich muss die Nadelposition auf die rechte Seite verschoben werden. Nachdem die Einstellungen gemacht sind, muss Füsschen breit Gradstich genäht werden. Das Ganze wird dann auf die schöne Seite umgedreht, um den Rand noch schön abzunähen. Dies wird so gemacht, dass wieder Füsschen breit Gradstich genäht wird, aber die Nadelposition auf die linke Seite verschoben werden muss. Es wird bis zum Reisverschlusschlitten genäht, dann muss angehalten werden,

weil sonst nicht schön genäht werden kann. Anschliessend wird der dazugehörige Leintuchstoff auf die andere Reisverschlussseite genau gleich angenäht. Nachdem näht man eine Randseite Füsschen breit mit dem Gradstich zusammen. Dann wird der Stoff über den Schaumstoff gelegt, um zu schauen wie viel man auf der gegenüberliegenden Seite umnehmen muss. Anschliessend wird dies genau gleich, wie auf der anderen Seite, genäht. Nachdem werden die Ecken abgenäht. Dafür muss man von allen Eckpunkten aus 8 cm messen, weil die Schaumstoffdicke 8 cm beträgt. Wenn dies angezeichnet ist, kann es genau auf der angezeichneten Linie, ebenfalls mit dem Gradstich, genäht werden. Zum Schluss wird der zusammengenähte Stoff über den Schaumstoff gelegt und fertig ist das Sitzkissen. Dieser Vorgang muss jetzt ebenfalls bei den Kopfkissen und bei der Rücklehne angewendet werden.



Abbildung 38 Ecken abgenäht, 17.2.2023



Abbildung 39 Rückteil vom Druckknopf, 29.3.2023

Zusätzlich wird beim Sitzkissen und Rücklehne je 6 Knöpfe befestigt. Bei den Kopfkissen werden nur je 4 Knöpfe benötigt. Zuerst muss in jede Ecke und in der Mitte ein Loch mit der Lochzange hinausgestanzt werden. Nachdem werden alle Knöpfe, mit der Druckknopfzange befestigt. Die Rückteile der Knöpfe werden an das Holz vom Hüttli montiert. Für diese genau anzuschrauben müssen die Kissen in das Hüttli hineingelegt werden.

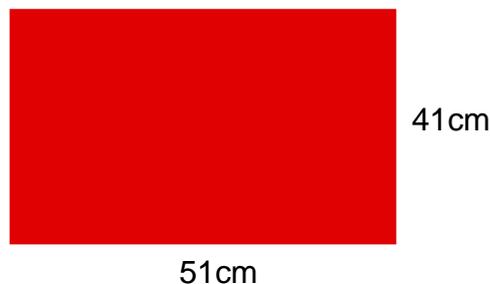


Abbildung 40 Vorderteil vom Druckknopf, 25.3.2023

Anschliessend wird von oben auf den Knopf geschlagen, dadurch gibt es im Holz einen Abdruck. Schliesslich kann in der Mitte vom Abdruck die Schraube mit dem Rückteil angeschraubt werden. Wenn alle angeschraubt sind, werden die Kopfkissen montiert. Diese müssen nämlich 18cm von der Seite und 16cm von unten montiert werden.

Zusatzkissen nähen

Die zwei Zusatzkissen werden mit rotem Stoff gemacht und zusätzlich wird das Logo auf das Kissen gedruckt. Zuerst werden vier gleich grosse Stoffstücke ausgeschnitten. Diese haben folgende Grösse:



Nachdem wird das Logo mit der App «Silhouette» gestaltet. Dies wird so gemacht, dass das Foto vom Logo dort eingefügt wird. Nachdem werden die Umrisse vom Schriftzug kopiert. Die Umrisse vom Logo müssen noch korrigiert werden, indem man einige Punkte herauslöscht. Wenn alle Korrekturen gemacht sind, wird der Computer mit dem Plotter über Bluetooth verbunden. Anschliessend wird beim Plotter auf Laden gedrückt. Zudem muss eine spezielle Folie auf 12 cm breit und 30 cm lang zugeschnitten werden und auf eine Klebmatte gelegt werden. Diese wird dem Plotter eingegeben und auf Senden gedrückt, um den Vorgang zu starten. Anschliessend wird das Logo noch einmal geplottet, weil zwei Kissen gedruckt werden. Bei beiden Exemplaren muss mit der Pinzette der Schriftzug herausgenommen werden. Auf die Rückseite muss jetzt noch eine Deckfolie aufgeklebt werden.

Anschliessend wird der geplottete Schriftzug exakt in die Mitte des zugeschnittenen Stoffes gelegt. Dies wird zur Sicherheit am Rand markiert, um es dann am richtigen Ort aufzukleben. Schliesslich kann die Folie gelöst und auf den Stoff geklebt werden. Die Klebefolie, die auf den Schriftzug geklebt ist, kann jetzt auch sorgfältig weggenommen



werden. Bevor man drückt, wird das Ganze noch mit dem Finger angedrückt. Zusätzlich müssen die Herzen im Schriftzug noch mit Klebeband abgedeckt werden, weil diese später weiss gedruckt werden. Anschliessend gibt man ein wenig schwarze Textilfarbe in ein kleines Gefäss. Jetzt kann mit einem kleinen Schwamm der ganze Schriftzug gedruckt werden. Die Farbe muss so dick aufgetragen werden, bis man den roten Stoff nicht mehr sehen kann. Nachfolgend werden die Herzen genau gleich gedruckt, aber mit der weissen Textilfarbe. Wenn diese gedruckt werden, muss besonders darauf geachtet werden, dass keine weisse Farbe in den Schriftzug gelangt. Schlussendlich kann die Folie ganz vorsichtig vom Stoff weggenommen werden. Die Innenteile der Buchstaben werden mit einer Pinzette entfernt. Dieses muss nun 24 Stunden trocknen.



Abbildung 41 gedrucktes Logo, 8.3.2023

Nachher wird das Ganze eingebügelt. Nachfolgend werden die vier Stoffteile rundherum mit dem Zickzackstich ca. 1 cm vom Rand genäht. Diese werden dann schön auf schöne Seite aufeinandergelegt und mit Stecknadeln befestigt. Zusätzlich muss unten eine Öffnung gemacht werden, um das Kissen mit Füllwatte zu füllen. Diese Öffnung muss 10-15 cm gross sein. Wenn beide Stoffteile zusammengesteckt sind, wird es rundherum Füsschen breit mit dem Gradstich genäht. Am Ende werden die Fäden ein wenig länger gelassen, um die Öffnung später zusammenzunähen. Anschliessend wird das Kissen gedreht und mit Füllwatte vollständig gefüllt. Zum Schluss wird die Öffnung mit einer Nadel von Hand zugenäht. Dies wird mit dem zweiten Kissen auch gemacht.



Abbildung 42 fertige Kissen, 15.3.2023



Zusätzliche Dekoration

Neben beide Fenster wird noch je eine Dekoration gemacht. Dafür benötigt man Folgende Materialien:

- Alter Holzladen
- Zwei Mantelhaken
- Schnur
- Zwei Teelichter
- Zwei kleine Gläser
- Kleine Dekorationssteine



Abbildung 43 Dekoration,
25.3.2023

Der Holzladen wird zweimal auf 20cm breit und 40cm lang zugeschnitten. Um die Farbe des Holzes noch schöner zu machen, werden beide rundherum gebürstet. Anschliessend werden in beide Gläser wenig Steine sowie ein Teelicht hineingelegt. Um beide Gläser wird noch eine Schnur befestigt, um es schliesslich aufzumachen. Nachdem wird der Mantelhaken im oberen Teil vom zugeschnittenen Holz montiert und gleichzeitig an die Wand vom Alphüttli befestigt. Jetzt wird nur noch die Schnur mit dem Glas an den Mantelhaken angehängt und fertig ist die Dekoration.

Nebst der Dekoration mit dem alten Holzladen, wird oben an der Wandkante noch eine Lichterkette mit Herzen montiert. Dafür benötigt man nur drei Winkelschrauben, um diese zu befestigen. Zusätzlich wird an der Innenseite der Front ein selbstgemachter Drahtirsch mit drei gleichen Schrauben und einer Winkelschraube montiert.



Abbildung 45 Lichterkette, 29.3.2023

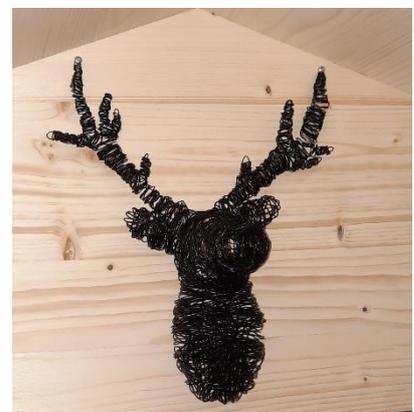


Abbildung 44 Hirsch aus Draht,
29.3.2023



Werkzeuge

Outdoor

Für den Aussenbereich werden folgende Werkzeuge benötigt:



Abbildung 48 Werkzeuge, 19.4.2023



Abbildung 47 Werkzeuge, 19.4.2023

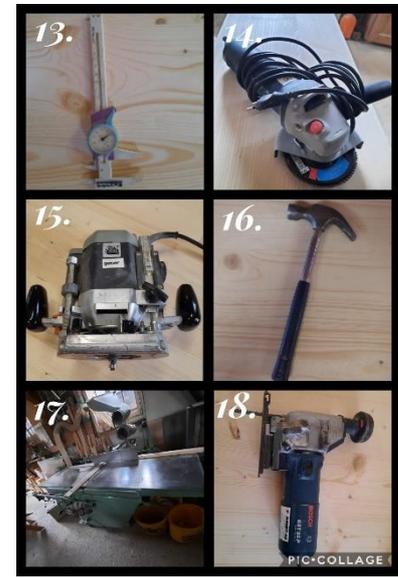


Abbildung 46 Werkzeuge, 19.4.2023

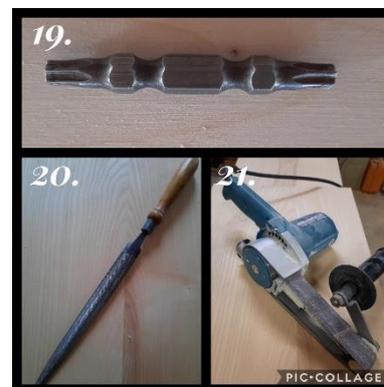


Abbildung 49 Werkzeuge, 19.4.2023

- | | | |
|----------------------|---------------------|-------------------|
| 1) Messband | 8) Leimpinsel | 15) Oberfräser |
| 2) Japan-Zugsäge | 9) Bohrer | 16) Hammer |
| 3) Schlagschnur | 10) Lamellofräse | 17) Hobelmaschine |
| 4) Zimmermannswinkel | 11) Schraubzwinde | 18) Stichsäge |
| 5) Akkuschauber | 12) Hobel | 19) Bit |
| 6) Tauchkreissäge | 13) Schieblehre | 20) Raspel |
| 7) Schrägmass | 14) Winkelschleifer | 21) Bandfeile |



Indoor

Für den Innenbereich werden folgende Werkzeuge benötigt:



Abbildung 51 Werkzeuge, 19.4.2023

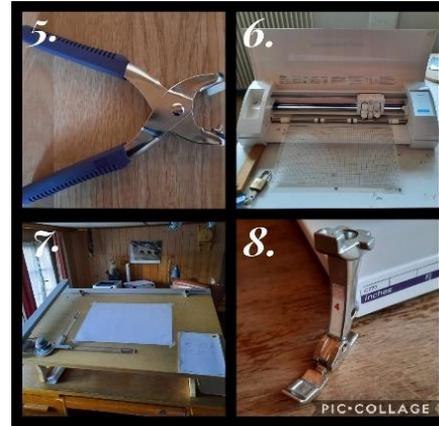


Abbildung 50 Werkzeuge, 19.4.2023

- | | | |
|-----------------------|--------------------|--------------------|
| 1) kleines Glätteisen | 4) Stecknadeln | 7) Zeichnungstisch |
| 2) Nähmaschine | 5) Druckknopfzange | 8) Reissverschluss |
| 3) Stoffschere | 6) Plotter | Füsschen |

Kosten

Was	CHF
Dreischichtplatten	597.65
Spanplattenschrauben	15.00
Schindelnägel	8.00
Gewindestäbe	2.70
Unterlagscheiben	0.80
Muttern	0.60
Flachrundschauben	0.40
Schaumstoff	260.95
Reissverschlüsse	32.00
Füllwatte	10.00
Teelichter	1.70
Druckknöpfe	20.00
Total	<u>949.80</u>



Umfrage

Die Umfrage wird online auf www.umfrageonline.ch gemacht. Zuerst muss überlegt werden, was eigentlich das Ziel dieser Umfrage ist. Nachdem werden die Fragen in eine geeignete Reihenfolge formuliert und aufgelistet. Wenn die Fragen vollständig sind, werden zusätzlich aussagekräftige Bilder eingefügt. Schliesslich wird die Umfrage verlinkt und an einige Erwachsene Personen geschickt. Es wird absichtlich nicht an Kinder geschickt, weil diese wahrscheinlich die Fragen nicht ehrlich beantworten würden und zu wenig Erfahrung haben. Sobald die Umfrage alle Personen ausgefüllt und abgeschlossen haben, bekommt man automatisch eine einzelne, sowie eine gesamthafte Bewertung.

Resultate

Das Ziel dieser Umfrage ist, wie andere Personen das Relax-Alphüttli finden und was sie bei einem anderen Hüttli anders machen würden.

Folgende Bewertung habe ich bekommen:

Wie findest du den Aussenbereich vom Relax-Alphüttli?

Anzahl Antworten: 11

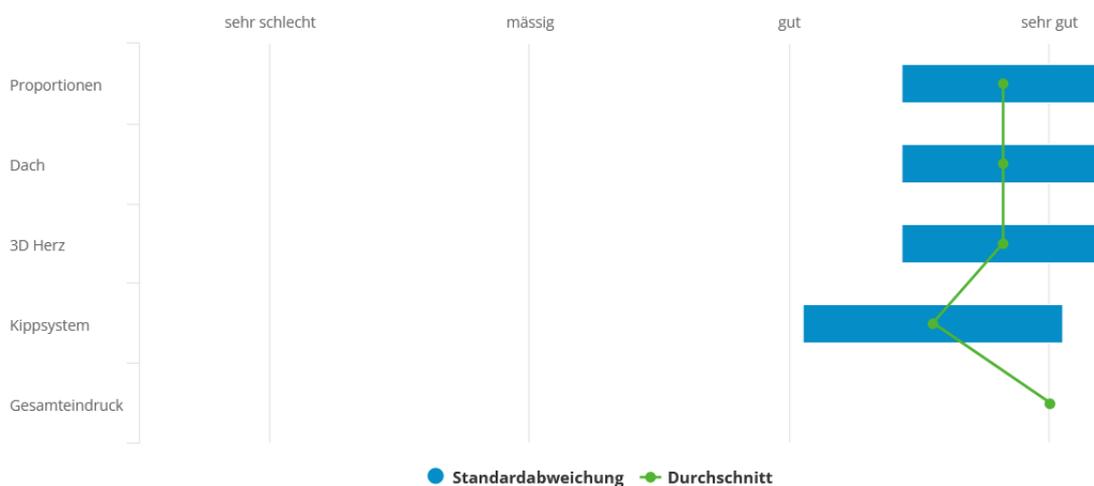


Abbildung 52 Bewertung Aussenbereich, (umfrageonline.com, 2023)

Alle finden den Aussenbereich von Alphüttli gut, bis sehr gut. Das Kippssystem wurde jedoch am schlechtesten von allen Bewertet. Vermutlich weil es die meisten nicht kennen, oder nicht im Original gesehen haben.



Was würdest du am Aussenbereich ändern? Warum?

Folgende Vorschläge habe ich bekommen:

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| • Fensterläden | = Könnte noch heimeliger sein |
| • Eine holzige Dachrinne | = Würde zum Alphüttli passen |
| • Evtl. mehr Farbe | = Würde schöner aussehen |
| • Dekoration im Blumenkistchen | = Gibt mehr Farbe |
| • Blumenkistchen dunkler machen | = Dadurch lebt es mehr |
| • Mehr Verzierung | = Würde besser aussehen |

Wie findest du den Innenbereich vom Relax-Alphüttli?

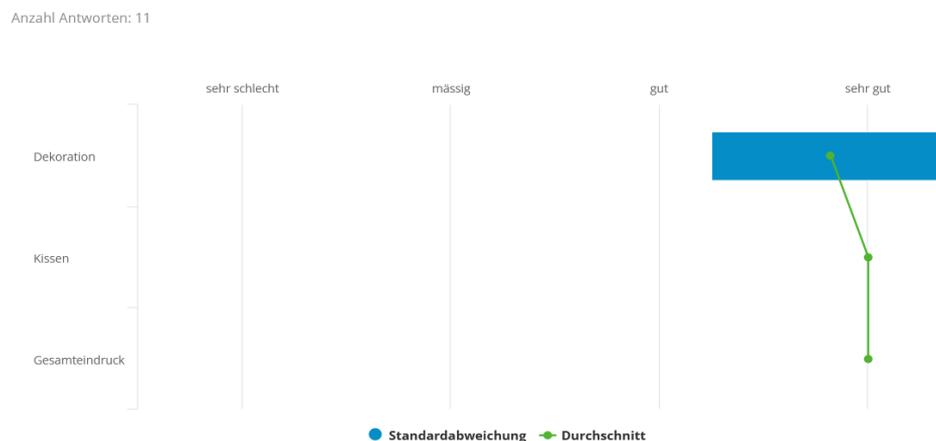


Abbildung 53 Bewertung Innenbereich, (umfrageonline.com, 2023)

Aus der Grafik ist daraus zu schliessen, dass ich den Innenbereich mehr Dekorieren könnte. Dieser Wert wurde nämlich von gut bis sehr gut bewertet. Alle anderen Punkte wurden mit sehr gut bewertet.

Was würdest du am Innenbereich ändern? Warum?

Folgende Vorschläge habe ich bekommen:

- | | |
|------------------------------------|--|
| • Hirsch aus Draht nicht hinhängen | = Das Material wird sonst nirgends verwendet |
| • Getränkehalter | = Beim relaxen bekommt man Durst |



Wie findest du mein selbst entworfenes Logo?

Anzahl Antworten: 11

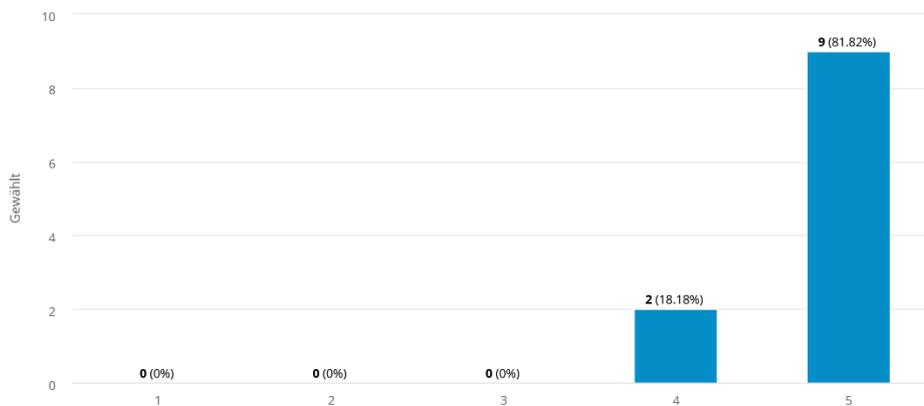


Abbildung 54 Bewertung Logo, (umfrageonline.com, 2023)

Neun von Elf Personen bewerten das Logo mit fünf von fünf Punkten sehr gut. Nur gerade Zwei Bewerten dies mit vier Punkten.

Wie würde dein Relax-Alphüttli aussehen?

Anzahl Antworten: 11

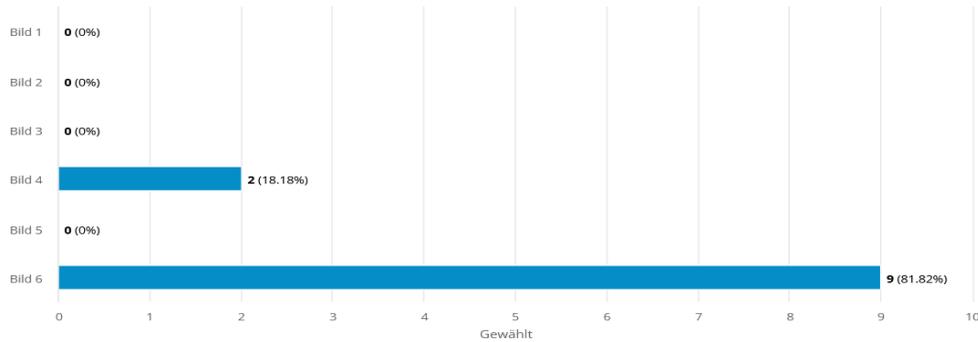


Abbildung 55 Bewertung welches Relax-Alphüttli, (umfrageonline.com, 2023)



Abbildung 56 verschiedene Relax-Alphütten, (umfrageonline.com, 2023)



Mich hat sehr positiv beeindruckt, dass rund 80% der Befragten, mein Alphüttli wählen würden. Zwei der Befragten würden das Alphüttli Nummer vier wählen, welches meiner Meinung nach auch sehr schön ist.

Wie findest du die Idee meines Projektes?

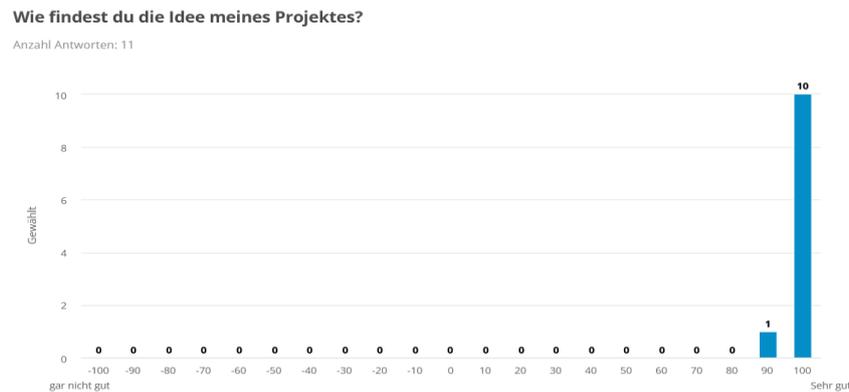


Abbildung 57 Bewertung Idee des Projekts, (umfrageonline.com, 2023)

Abschliessend kann gesagt werden, dass die meisten der Person mein Alphüttli super fanden sowie auch die Idee meines Projektes.

Danksagung

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Eltern, welche mich während der ganzen Arbeit unterstützt haben und auch das Projekt finanzierten. Ausserdem möchte ich mich bei meiner Schwester bedanken, weil sie mir ebenfalls geholfen hat. Bei Heinz Senften möchte ich mich ebenfalls bedanken, denn ohne ihn hätte ich keine Fenster- und Blumenkisten. Ausserdem hat Heinz mich während der Arbeit unterstützt, wenn ich ihn gebraucht habe. Ein weiterer Dank geht an Herr Müller, der mich ebenso während der Arbeit unterstützt hat sowie meine Arbeit korrigierte.

Schlusswort

Bei dieser Arbeit habe ich sehr viele neue Dinge kennengelernt, aber auch Sachen gemacht, die ich zuvor noch nie gemacht habe. Hauptsächlich waren es aber Arbeiten, die ich beim Aussenbereich gemacht habe, z.B. das Dach schindeln, das exakte Arbeiten mit dem Holz, aber auch das massstabgetreue Zeichnen von meinem Alphüttli.

Meiner Meinung nach ist mir der Innenbereich am besten gelungen, denn dort konnte ich meine ganze Deko und sonstige Ideen hineinbringen. Ausserdem benötigte ich für den



Innenbereich nicht viel Hilfe. Ich konnte sehr viele Dinge vom Fach Werken ableiten. Die Zusatzkissen sind mir ebenfalls gut gelungen. Dies nur, weil mich eine Freundin darauf aufmerksam gemacht hat, mein Logo dort abzubilden, sonst wären die Kissen jetzt halb so schön.

Das Nähen der Schaumstoffkissen hat mir jedoch Schwierigkeiten bereitet, weil ich zwei verschiedenen Stoffe verwendet habe. Dort war nämlich die Schwierigkeit, die Ecken schön abzunähen. Zum Glück hat mir meine Mutter geholfen und gezeigt, wie dies gemacht werden muss.

Der Aussenbereich ist mir weniger gut gelungen. Trotzdem bin ich zufrieden, weil ich einige Arbeiten noch nie zuvor gemacht habe. Beim Bauen war ich immer auf Hilfe angewiesen, was mir beim Gestalten des Aussenbereichs nicht so viele Möglichkeiten gab. Mein Vater und Heinz haben sich immer sehr viel Mühe und Zeit für mich genommen. Durch diese Hilfe konnte ich mir einige Dinge besser vorstellen.

Beim Erstellen vom Aussenbereich ist ein grosses Problem aufgetaucht. Nämlich war es gemäss Plan so, dass die Rücklehne samt der Sitzfläche nach hinten gekippt wird. Es wurde aber schnell klar, dass dies keine gute Idee ist, weil es sonst auf einmal das ganze Hüttli kippen könnte. Deshalb musste schnell eine Alternativlösung gesucht werden. Nach einigen Überlegungen entschieden wir uns dafür, auf jeder Seite vom Sockel eine Erhöhung von 10,3 cm zu machen. Die Sitzfläche bleibt so auf dem Sockel stehen, so dass nur noch der obere Teil vom Hüttli gekippt werden kann.

Im Grossen und Ganzen finde ich, dass mir mein Relax-Alphüttli gut gelungen ist. Wie die Auswertung ergeben hat, sind die Personen auch sehr zufrieden mit meiner Arbeit. Jedoch hatten sie einige Verbesserungsvorschläge. Ich habe mir mein Alphüttli jedoch so vorgestellt, wie es jetzt ist. Für mich war es sehr schwierig einzuschätzen, wie es mit dem Zeitplan aussieht. Wenn ich nämlich vorwärtsgekommen bin, hatte ich das Gefühl, dass ich gut in der Zeit bin. Andererseits wenn ich nicht so viel gemacht habe, hatte ich schon das Gefühl, dass ich mit meinem Projekt nicht fertig werden würde. Ich bin deshalb froh, dass ich nach langer und harter Arbeit endlich fertig geworden bin und ich jetzt jeden schönen Sommertag in meinem Relax-Alphüttli verbringen kann.



Abbildung 58 Aussenbereich Relax-Alphüttli, 22.3.2023



Abbildung 59 Gesamteindruck Relax-Alphüttli, 29.3.2023



Arbeitsjournal

Datum	Dauer	Ausgeführte Arbeiten, bearbeitete Themen, wichtige Ergebnisse	Schwierigkeiten, Problemlösungen	Weiteres Vorgehen, noch zu erledigen
02.11.2022	60'	Arbeitsjournal vorbereitet, Dokumentation Layout und an Zeitplan weiter gearbeitet	Layout von der Dokumentation	Zeitplan fertig machen
07.11.2022	45'	Zeitplan fertig gemacht und Sprechblase von meinen inneren Bildern zu Weg und Ziel geschrieben	Sprechblase: Der Höhepunkt meiner Arbeit in Worten zu fassen	Sprechblase fertig machen und mit der Dokumentation anfangen
09.11.2022	105'	Inhalt definiert, Fragebogen angefangen zu erstellen, meine Ziele und das Vorwort formuliert	Welche Themen ich in die Dokumentation nehmen soll, gute Formulierung der Sätze	Fragebogen fertig machen, Ziele und Vorwort schreiben oder Das Alphüttli zeichnen
12.11.2022	180'	Alphüttli vollständig gezeichnet und Materialliste vom Holz gemacht	Sitzhöhe und Öffnung zu definieren	Recherchieren von der Geschichte vom Strandkorb und Marerialiste fertig machen
16.11.2022	150'	Recherche vom Strandkorb und Materialliste fertig gemacht	Wie man die Türe am Alphüttli befestigt	Material besorgen und Fragebogen fertig machen
19.11.2022	280'	Dreischichtplatten grob zugeschnitten und folgende Inhalte in der Dokumentation geschrieben: Zeichnung vom Relax-Alphüttli, Materialiste und Produktion	In der 3. Person zu schreiben	Am Produkt weiterarbeiten
23.11.2022	150'	Sämtliche Dreischichtplatten auf genaues Mass zugeschnitten, Sockelkiste gemacht und dokumentiert	Gerade zu bohren	An der Produktion vom Alphüttli weiterarbeiten
30.11.2022	420'	Fenster herausgesägt, Rückwand zugeschnitten, Fussraster montiert und Dachschilde an die Rückwand und Seitenwände angeschraubt	Bemerkte, dass die Hütte kippen könnte, wenn die Sitzplatte an den Seitenwänden angeschraubt wird. Deshalb musste der Sitzplatz an den Sockel montiert werden. Für	Gemachte Arbeit dokumentieren



			dies musste auf jeder Seite des Sockels 10.3 cm verlängert werden.	
03.12.2022	60'	Gemachte Arbeit dokumentiert		Die Hütte zusammenschrauben
09.12.2022	90'	Hütte zusammenschraubt und Fenster montiert		Gemachte Arbeit dokumentieren
11.12.2022	45'	Gemachte Arbeit dokumentiert		Rücklehne montieren und Schaumstoff bestellen
15.12.2022	90'	Rücklehne montiert, 12 cm lange Platte noch an die Front angeleimt und Schaumstoff bestellt	Das Montieren des Rücklehns	Gemachte Arbeit dokumentieren
17.12.2022	60'	Gemachte Arbeit dokumentiert und Tabelle vom Innenbereich der Alphütte angefangen		Schindeln und evtl. Türen zurechtschneiden und montieren
21.12.2022	375'	Front wieder angeschraubt, Anschlag für Kippsystem gemacht, Türflügel zugeschnitten und Herze ausgesägt und geschindelt		Gemachte Arbeit Dokumentieren
26.12.2022	120'	Verben angepasst, um nicht in der Vergangenheit zu schreiben und die Hälfte der gemachten Arbeit dokumentiert	Nicht in der Vergangenheit zu schreiben	Gemachte Arbeit noch fertig dokumentieren
30.12.2022	180'	Gemachte Arbeit fertig dokumentiert, Ideen für Logo gesucht, kreierte und auf das Hüttli gemalt und Arten von Strandkörben dokumentiert	Viele Informationen über die Unterschiede der zwei Arten von Strandkörben zu finden.	Geschichte vom Strandkorb schreiben und evtl. noch Schindeln
05.01.2023	300'	Steckbrief von Wilhelm Bartelmann gemacht, die Geschichte vom Strandkorb geschrieben und weiter geschindelt.	Manchmal war es schwierig die Geschichte in anderen Worten zu fassen, als es eigentlich ist.	Gemachte Arbeit dokumentieren
06.01.2023	15'	Gemachte Arbeit dokumentiert und Quellen von der Geschichte eingefügt.		Das Dach fertig Schindeln



11.01.2023	195'	Das Dach fertig geschindelt, gemachte Arbeit dokumentiert und aufgetauchte Probleme im Text korrigiert und geändert		Herz für Fussraster machen und beim Hüttli anfangen die Kanten zu schleifen
18.01.2023	100'	Ganzes Hüttli geschliffen und an 3D Herz angefangen	Wie man genau ein 3D Herz machen muss	Gemachte Arbeit dokumentieren
21.01.2023	75'	Die Hälfte der gemachten Arbeit dokumentiert und am 3D Herz weitergearbeitet		Gemachte Arbeit noch fertig dokumentieren
22.01.2023	10'	Gemachte Arbeit noch fertig dokumentiert		Schnittmuster für die Vorhänge machen
25.01.2023	40'	Schnittmuster für die Vorhänge gemacht		Vorhänge nähen
25.01.2023	105'	Ein Paar Vorhänge genäht	Die Rundung schön umzunehmen und zu nähen	Gemachte Arbeit dokumentieren
28.01.2023	120'	Gemachte Arbeit dokumentiert und Häuschenstoff zugeschnitten	Wie gross das der Stoff sein muss	Stoff für den Schaumstoff zuschneiden
02.02.2023	110'	Leintuch zugeschnitten, die zugeschnittenen Stoffe gezickzackt und einen Reissverschluss hineingenäht.		Gemachte Arbeit dokumentieren
08.03.2023	135'	Logo 2x gedruckt, Herz mit Kaffee bestrichen und gemachte Arbeit dokumentiert	Nicht zu viel Farbe zu nehmen, weil es sonst unter die Folie laufen kann	Zusatzkissen nähen und füllen
15.03.2023	105'	Zusatzkissen fertig genäht und gemachte Arbeit dokumentiert		An Sitzkissen, Kopfkissen und Lehne Knöpfe befestigen
22.03.2023	105'	Blumenkisten, Vorhänge Lichterkette und Dekoration montiert		Gemachte Arbeit dokumentieren
25.03.2023	75'	Gemachte Arbeit dokumentiert und Knöpfe an den Stoff befestigt	Die Knöpfe an den Stoff zu befestigen, weil man den Schaumstoff nicht mehr herausnehmen wollte	Knöpfe an das Holz befestigen
29.03.2023	120'	Knöpfe an das Holz angeschraubt, Drahtirsch montiert und gemachte Arbeit dokumentiert		Die letzten Fotos machen und schliesslich die Umfrage schicken



02.04.2023	15'	Tabelle für die Kosten gemacht		Restlichen Sachen noch dokumentieren
5.04.2023	165'	Das Schriftliche in der Dokumentation fertig geschrieben und einige Bilder eingefügt	Das Schlusswort zu schreiben, weil dieser Abschnitt viele Dinge enthalten muss	Titelblatt gestalten
08.04.2023	120'	Titelblatt gestaltet, Kopf- und Fusszeile dekoriert		Sämtliche Bilder einfügen
12.04.2023	150'	Bilder eingefügt		Weiter Bilder einfügen
16.04.2023	120'	Bilder eingefügt		Restlichen Bilder einfügen
19.04.2023	150'	Bilder eingefügt und Werkzeuge beschrieben		Überarbeiten und abgeben
24.04.2023	30'	Alles überarbeitet		
Total: 4'770min = <u>79,5 Stunden</u>				

Literaturverzeichnis

(6. 1 2023). Von www.ostseemagazin.net: <https://ostseemagazin.net/strandkorb/> abgerufen

Dori Grünenwald. (25. 1 2023). Reidenbach, Bern, Schweiz.

Karin Pfister. (8. 3 2023). Lenk, Bern, Schweiz.

Monika und Kurt Trachsel. (29. 3 2023). Lenk, Bern, Schweiz.

[umfrageonline.com](https://www.umfrageonline.com). (16. 4 2023). Von <https://www.umfrageonline.com/user/surveys/1543661/reports> abgerufen

www.atelierceline.ch. (29. 3 2023). Von <https://www.atelierceline.ch/> abgerufen

www.baumat.ch. (6. 1 2023). Von <https://www.baumat.ch/> abgerufen

www.geboren.am. (5. 1 2023). Von <https://geboren.am/person/wilhelm-bartelmann> abgerufen

www.immerag.ch. (15. 3 2023). Von https://www.immerag.ch/?gclid=EAlaIQobChMIInIa7saze_QIVywn7Ch0x1ALoEAAYASAAEgKMzPD_BwE abgerufen

www.nordseeinsel.net. (16. 11 2022). Von <https://www.nordseeinseln.net/die-geschichte-des-strandkorbs/> abgerufen

www.ostsee.de. (16. 11 2022). Von <https://www.ostsee.de/warnemuende/strandkorb.html> abgerufen



- www.ostsee.de*. (16. 11 2022). Von <https://www.ostsee.de/warnemuende/strandkorb.html> abgerufen
- www.ostseemagazin.net*. (16. 11 2022). Von <https://ostseemagazin.net/strandkorb/> abgerufen
- www.stilnet-design.de*. (5. 4 2023). Von <https://stilnet-design.de/gartenmoebel/bild-strandkorb-ostseeform.htm> abgerufen
- www.strandkorb-onlineshop.de*. (30. 12 2022). Von https://www.strandkorb-onlineshop.de/contents/de/d60053_Nordseeform-oder_Ostseeform_.html abgerufen
- www.strandkorbprofi.de*. (5. 4 2023). Von <https://www.strandkorbprofi.de/infos/geschichte/> abgerufen
- www.strandkorbtester.de*. (30. 12 2022). Von <https://strandkorbtester.de/strandkorb-ostsee-nordsee-unterschied/> abgerufen

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Wilhelm Bartelmann, (www.strandkorbprofi.de , 2023)	5
Abbildung 2 Strandkorb für zwei Personen, (www.strandkorbprofi.de , 2023)	5
Abbildung 3 Einsitzer, (www.bernerzeitung.ch , 2023)	5
Abbildung 4 Ostseeform, (deonline.2023outletsale.com , 2023)	6
Abbildung 5 Nordseeform, (deonline.2023outletsale.com , 2023)	6
Abbildung 6 Relax-Alphüttli Zeichen, 23.10.2022	7
Abbildung 7 Zeichnung Plattenbestellung, 19.10.2022	9
Abbildung 8 Zeichnung Plattenbestellung, 19.10.2022	9
Abbildung 9 zuschneiden der Platten, 19.11.2022	11
Abbildung 10 10.3cm Erhöhung Sockel, 30.11.2022	12
Abbildung 11 Lamello, 23.11.2022	12
Abbildung 12 Sockel, 30.11.2022	13
Abbildung 13 Sockel und oberer Teil, 30.11.2022	13
Abbildung 14 Sockel und oberer Teil verbunden, 9.12.2022	13
Abbildung 15 Fenster montiert, 9.12.2022	14
Abbildung 16 Keil für Rücklehne, 15.12.2022	14
Abbildung 17 Falz, 26.12.2022	15
Abbildung 18 Türflügel, 21.12.2022	15
Abbildung 19 Schopfschindeln, 21.12.2022	16
Abbildung 20 fertig geschindeltes Dach, 11.1.2023	16
Abbildung 21 3D Herz dunkel, 22.3.2023	17
Abbildung 22 3D Herz, 21.1.2023	17
Abbildung 23 Fensterrahmen, 9.12.2022	18
Abbildung 24 Blumenkisten, 9.12.2022	18
Abbildung 25 2. Exemplar, 9.12.2022	18
Abbildung 26 1. Exemplar, 30.12.2022	18
Abbildung 27 3. Exemplar, 9.12.2022	18



Abbildung 28 mein Logo, 8.3.2023	19
Abbildung 29 mein Logo, 30.12.2022	19
Abbildung 30 Schnittmuster Vorhänge, 22.1.2023	19
Abbildung 31 Rückhalter, 25.1.2023.....	20
Abbildung 32 nähen der Vorhänge, 25.1.2023	20
Abbildung 33 ein Paar Vorhänge inkl. Rückhalter, 25.1.2023.....	21
Abbildung 34 Rückhalter, 22.3.2023.....	21
Abbildung 35 fertiger Vorgang, 22.3.2023	21
Abbildung 36 Häuschenstoff, (ebay-kleinanzeigen.de, 2023).....	22
Abbildung 37 eingenähter Reisverschluss, 2.2.2023.....	23
Abbildung 38 Ecken abgenäht, 17.2.2023.....	23
Abbildung 39 Rückteil vom Druckknopf, 29.3.2023	23
Abbildung 40 Vorderteil vom Druckknopf, 25.3.2023.....	24
Abbildung 41 gedrucktes Logo,8.3.2023	25
Abbildung 42 fertige Kissen, 15.3.2023	25
Abbildung 43 Dekoration, 25.3.2023	26
Abbildung 44 Hirsch aus Draht, 29.3.2023	26
Abbildung 45 Lichterkette, 29.3.2023	26
Abbildung 46 Werkzeuge,19.4.2023.....	27
Abbildung 47 Werkzeuge,19.4.2023.....	27
Abbildung 48 Werkzeuge,19.4.2023.....	27
Abbildung 49 Werkzeuge,19.4.2023.....	27
Abbildung 50 Werkzeuge,19.4.2023.....	28
Abbildung 51 Werkzeuge,19.4.2023.....	28
Abbildung 52 Bewertung Aussenbereich, (umfrageonline.com, 2023)	29
Abbildung 53 Bewertung Innenbereich, (umfrageonline.com, 2023)	30
Abbildung 54 Bewertung Logo, (umfrageonline.com, 2023).....	31
Abbildung 55 Bewertung welches Relax-Alphüttli, (umfrageonline.com, 2023).....	31
Abbildung 56 verschiedene Relax-Alphüttli, (umfrageonline.com, 2023).....	31
Abbildung 57 Bewertung Idee des Projekts, (umfrageonline.com, 2023)	32
Abbildung 58 Aussenbereich Relax-Alphüttli, 22.3.2023	34
Abbildung 59 Gesamteindruck Relax-Alphüttli, 29.3.2023.....	34